



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

48. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

August 2020

Heimatfest-Sonntag: Mini-Festzug und Standkonzert



Seit einigen Wochen probt die Stadtkapelle wieder, und zwar bei Wind und Wetter coronakonform im Freien. So lag es für die Kapelle nahe, endlich wieder einmal mit einem Auftritt sein treues Publikum zu erfreuen. Und was bot sich da mehr an, als am Heimatfestsonntag allerfeinste Blasmusik bei einem Standkonzert auf dem fahngeschmückten Marktplatz zu präsentieren. Weit auseinander standen die Musiker im vorgeschriebenen Abstand, das Publikum bestens gelaunt in Familiengruppen auf dem ganzen Marktplatz verteilt. Am Einlass (mit Mundschutz) mussten die Kontaktdaten abgegeben werden, aber all das hielt die Zuhörer, unter ihnen echte Fans, nicht davon ab, begeistert zu applaudieren. Die „Klassiker“ durften nicht fehlen, vom „Böhmischen Traum“ über das „Halbe Jahrhundert“, „Wir Musikanten“, „Böhmische Liebe“ bis zu „Dem Land Tirol die Treue“ – das textsichere Publikum ließ trotz aller Einschränkungen eine prima Stimmung aufkommen. Eine Besonderheit hatte die Stadtkapelle auch diesmal wieder dabei: Die „Amboss-Polka“, gespielt mit Hämmern auf einem echten Amboss war auch optisch ein Hingucker.

Etliche Zuhörer kamen festlich in Tracht, wie es sich für ein „echtes“ Heimatfest gehört hätte. Die Heidecker Kapelle spielte mit viel Freude und einem an der Zahl der Musiker gemessenen fulminanten Klang, differenziert in der Dynamik und sicher auch in schweren Notenpassagen. Nach der üblicherwei-

se letzten Zugabe, dem rasanten amerikanischen Straßen-Marsch „Military Escort“ von Harold Bennett war diesmal ausnahmsweise noch nicht Schluss. Das über 100 Zuhörer starke Publikum forderte gleich vier Zugaben. So ein bisschen Heimatfest 2020 war also doch.



„Heimatfest-Zügle“: In der Alleestraße jubelten Heideckerinnen und Heidecker dem kurzen Festzug zu.

Fortsetzung S. 15



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (September 2020) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag 31. August. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. August 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 12. August 2020

Mittwoch, 26. August 2020

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 4. August 2020

Dienstag, 1. September 2020

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Einwohnerzahlen

im Juni 2020

Geburten: 4 Zuzüge: 13

Sterbefälle: 3 Wegzüge: 22

Stand zum 30. Juni 2020: **4 647**

Post-Agentur: Öffnungszeit

Die Öffnungszeiten der Postagentur Elektro-Brüchle ändern sich in den Sommerferien: Ab Samstag, 1. August, bis Freitag, 21. August, ist an den Wochentagen Montag und Donnerstag jeweils von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Von Samstag, 22. August, bis einschließlich Donnerstag, 3. September, ist die Postagentur geschlossen. Ab Freitag, 4. September, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

1.8.	Dr. Georg Lösch	Otto-Hahn-Str. 2	Nürnberg	0911 636386
2.8.	Dr. Georg Lösch	Otto-Hahn-Str. 2	Nürnberg	0911 636386
8.8.	Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26252
9.8.	Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26252
15.8.	Dr. Jan-Henri Kirchhoff	Richtwiese 4	Wendelstein	09129 9089944
16.8.	Dr. Jan-Henri Kirchhoff	Richtwiese 4	Wendelstein	09129 9089944
22.8.	Dr. Christian Wurm	Im Himmelreich 13a	Allersberg	09176 1661
23.8.	Dr. Christian Wurm	Im Himmelreich 13a	Allersberg	09176 1661
29.8.	Dr. Jacek Kycia	Südl. Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356
30.8.	Dr. Jacek Kycia	Südl. Ringstr. 5c	Schwabach	09122 3356

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Stadtratssitzung

Im August findet keine Stadtratssitzung statt.

Veranstaltungskalender

... auf der letzten Seite des Bürgerblattes

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen kann auch für Juli kein Veranstaltungskalender abgedruckt werden, da unter Umständen noch keine Veranstaltungen stattfinden (können). Die wenigen Veranstaltungen, die für den Monat Juli noch nicht abgesagt sind, finden derzeit auch nur unter Vorbehalt statt. Daher haben wir auf einen Abdruck der wenigen (unsicheren) Veranstaltungen verzichtet.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **15. Februar bis 23. November 2020 bis** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck, Liebenstädter Straße, gegenüber dem TSV-Sportplatz

Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz

Laibstadt, Schlepperwaschplatz

Mittwoch/Donnerstag 26./27. August

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr



Freibad-Öffnung

Das Freibad Heideck ist seit Mitte Juni wieder geöffnet. Aufgrund der Regelungen und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie war eine Öffnung wie gewohnt leider nicht möglich. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben, vor allem bezüglich der Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern, sind folgende Regelungen und Einschränkungen zu beachten:

- Der Besuch ist in **zwei Zeitfenstern** von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 20 Uhr möglich, dazwischen wird gereinigt.
- Die **max. Anzahl** von Badegästen muss begrenzt werden, im ersten Zeitfenster auf 300 Badegäste, und im zweiten Zeitfenster auf 400 Badegäste. Dies ist notwendig, da sich wegen der Einhaltung der Mindestabstände nur eine begrenzte Anzahl an Badegästen gleichzeitig in den Becken aufhalten dürfen.
- Durch die **Onliner Reservierung** ist die verpflichtende Dokumentation der Badegäste gewährleistet.
- **Bezahlt wird bar an der Freibadkasse in bar. Es ist keine Kartenzahlung möglich.**
- Der **Eintritt** kostet 3,50 Euro (ermäßigt zwei Euro). Die Dutzendkarte ist für 35 Euro erhältlich (ermäßigt 20 Euro). Dauerkarten gibt es für diese Badesaison nicht.
- **Kein Zutritt** von erkennbar kranken Personen und solchen, die in den letzten 14 Tagen zu COVID-19-Fällen Kontakt hatten.
- Zutritt für **Kinder unter 12 Jahren** nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit der Betreuung beauftragten Erwachsenen.
- Der **Mindestabstand** von 1,5 Metern zwischen Personen unterschiedlicher Hausstände muss im Freibad wie auch vor dem Freibad (Einlass/Kassenbereich) eingehalten werden. Vor der Kasse besteht Maskenpflicht, im Freibad selbst nicht.
- **Umkleidekabinen** dürfen genutzt werden. Die Innenduschen können nicht geöffnet werden, da aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der coronabedingten Vorgaben dies derzeit nicht möglich ist. Außenduschen (Kaltduschen) können genutzt werden.
- **WC-Anlagen** können genutzt werden. Hierbei ist ebenfalls der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Der **Sprungturm** und die **Breitwellenrutsche** sind abwechselnd unter bestimmten Auflagen geöffnet.
- Der **Kinderspielplatz** ist geöffnet und darf, unter Einhaltung der Abstände, genutzt werden (Kontrolle durch die Eltern). Das Volleyballfeld darf nicht genutzt werden, da im Spiel die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.
- **Kleinkind- und Babybereich** ist geöffnet, darf aber nur von einer begrenzten Anzahl von Kindern genutzt werden. Nutzung des Bereichs um das Plantschbecken durch max. 4-5 Familien, um Abstände einhalten zu können.
- Der **Kiosk** ist geöffnet. Hier gelten die rechtlichen Vorgaben und der Mindestabstand.
- Die Vorgaben des vorstehenden Konzeptes für das Freibad Heideck werden **kontrolliert**. Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen durch die Badegäste werden diese erstmalig auf die Einhaltung hingewiesen. Bei nochmaligem Verstoß wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht und der jeweilige Nutzer des Bades verwiesen (bei mehrmaligem Verstoß evtl. auch für einen längeren Zeitraum).
- Änderungen sind jederzeit möglich, wenn sich die staatlichen Vorgaben ändern oder sich zeigt, dass durch diszipliniertes Verhalten der Badegäste sich z. B. eine größere Besucherzahl realisieren lässt.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2020 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

Beratungstage 2020

(von 15 bis 18 Uhr):

- **24. September**
- **19. November**

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine persönliche Beratung zu den genannten Terminen evtl. nicht möglich. Dies kann derzeit nur kurzfristig entschieden werden. Falls eine persönliche Beratung nicht möglich ist, berät die ENA auch gerne telefonisch. Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromeinspa-

rung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B.Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
<http://www.heideck.de>
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Bürgersprechstunde der Kripo Schwabach

Wohnungseinbruchdiebstahl ist ein schwer aufklärbares Delikt, dem mit vielfältigen polizeilichen Maßnahmen und Bekämpfungsansätzen begegnet wird. Verschiedene Tätertypen begehen in vielfältigen Konstellationen und von naiv bis professionell viele Straftaten, die einzeln und in ihrer Gesamtheit teilweise erhebliche Konsequenzen zur Folge haben. Neben materiellen Sach- und Beuteschäden entstehen durch Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl realer und potentieller Opfer teilweise bleibende psychische Schäden.

Der kriminalpolizeiliche Fachberater der Kriminalpolizeiinspektion Schwabach, Kriminalhauptkommissar Peter Herbst, informiert Sie am **Donnerstag, 13. August 2020**, von 14 bis 18 Uhr im Bürgersaal des Heidecker Rathauses über technisch gute, vernünftige Möglichkeiten, um Ihre Immobilie bestmöglichst

abzusichern. Er zeigt neben geprüften einbruchhemmenden Neuelementen auch, wie bestehende Elemente nachgerüstet werden können. Bringen Sie Fotos des Gebäudes und der Verriegelungen bei Fenster und Türen zum Beratungsgespräch mit!

„Hallo Gerlinde, rate mal wer dran ist?“ So beginnt eine Betrugsmasche – der sogenannte Enkeltrick –, die seit Jahren die Polizei beschäftigt und leider immer wieder älteren Menschen hohe finanzielle und auch massive seelische Schäden zufügt. Auch wird in der vergangenen Zeit massiv im Namen der Polizei betrogen: Durch Anrufe falscher Polizisten wird der Eindruck erweckt, man spreche mit der Polizei. Skrupellose und gut organisierte Täter haben es hierbei nur auf Wertgegenstände, insbesondere Schmuck und Bargeld, abgesehen. Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft älterer

Menschen werden gezielt ausgenutzt, um an deren Ersparnisse zu kommen. Zusätzlich sehen sich Senioren häufig auch Vorwürfen und Unverständnis ihrer wirklichen Verwandten ausgesetzt.

Trickbetrug zum Nachteil von Senioren stellt bei den Bürgersprechstunden den zweiten Schwerpunkt dar. Betrüger sind mit allen Wassern gewaschen.

Darum informiert die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Schwabach zusätzlich über die zurzeit am häufigsten auftretenden Betrugsmaschen und hofft, dass Sie so nicht Opfer einer dieser Tricks werden und durch Einbruchschutz keine ungebetenen Gäste Ihr Heim aufsuchen. Machen wir es den Ganoven so schwer wie möglich!

Informationen zu diesen Themenbereichen finden Sie im Internet unter www.polizei.bayern.de, www.polizei-beratung.de sowie www.k-einbruch.de.

Corona-Informationen

Da sich die Informationen täglich, manchmal sogar stündlich ändern, können diese nicht in vollem Umfang im Bürgerblatt, das nur einmal monatlich erscheint, weitergegeben werden. Aktuelle Informationen für den Bereich der Stadt Heideck finden Sie auf www.heideck.de.

Informationen zur Corona-Infektionslage, zu Verboten und Verhaltensweisen, Soforthilfen, Notbetreuung und vieles mehr erhalten sie auf den Seiten des Freistaates Bayern: www.bayern.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Bisher ist die Eingangstüre am Rathaus noch geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbeanmeldung etc.) ist eine vorherige telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch

in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, vereinbaren wir einen entsprechenden Termin.

Das Betreten bzw. die Bearbeitung des Anliegens ist derzeit nur mit einem Mund-/Nasenschutz möglich. Dieser muss nicht einem medizinischen Standard entsprechen, hier reicht ein normaler, auch selbstgenähter Schutz.



Tipps für Senioren

Erzählcafé

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen alle Erzählcafé-Veranstaltungen bis zu den Sommerferien leider abgesagt werden. Vereinsobmann Georg Hafner hofft, dass im Herbst die Erzählcafé-Reihe wieder starten kann. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen finden derzeit keine katholischen und keine evangelischen Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus statt.

Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage entfallen allen Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes Heideck bis zu den Sommerferien. Der VdK-Ortsverband bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Wahrsagekugel gesucht – oder: Bitte haben Sie etwas Geduld

In Zeiten von Corona muss Planung das Unplanbare planbar machen. Bei den Planungen muss derzeit „auf Sicht gefahren“ werden. Deshalb bittet die vhs im Landkreis Roth um Verständnis, dass das Programm für das Herbstsemester nicht wie gewohnt zu Ferienbeginn erscheint, sondern voraussichtlich erst Mitte August. Zwar sind inzwischen in der Geschäftsstelle in Hilpoltstein die Kursangebote der Kursleitenden eingetroffen und nach dem aktuellen Kenntnisstand bearbeitet. Dabei hat sich gezeigt, dass durch die gute Zusammenarbeit der en-



gagierten Dozenten und Dozentinnen mit den Außenstellenleitungen wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Kursprogramm zusammengestellt werden konnte. Allerdings sind weiter viele Fragen offen. Dies betrifft in vielen Fällen die Raumnutzung, da die VHS über keine eigenen Kursräume verfügt, sondern in jeder Gemeinde als Gast verschiedene Räume nutzt. Mit jedem Tag erweist sich die schwierige Entscheidung, das Programm nicht

in gedruckter Form zu veröffentlichen, als wichtig und richtig. Wahrscheinlich müssen die Kurse wieder und wieder auf die jeweils gültigen Vorschriften hin geprüft werden. Dies kann bis zum Kursbeginn Auswirkungen auf Dauer und Teilnehmerzahl haben. Über die aktuellen Entwicklungen informiert die Volkshochschule regelmäßig auf der Homepage. Bitte schauen Sie immer wieder dort vorbei. Wir bleiben optimistisch und freuen uns, Sie im Herbst wieder bei uns begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute, besonders Gesundheit und Gelassenheit.

FISCHER UND DU

DIGITAL. GEWINNT.
SPORTLICH ZU WIRTSCHAFTLICHEM ERFOLG

Bereit für Unternehmensführung 4.0?
Als die wahrscheinlich digitalste Steuerkanzlei in der Region arbeiten wir mit den modernsten und innovativsten Lösungen, die der Markt derzeit zu bieten hat.

Interessiert?
www.fischer-und.de

Fischer & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft
Hilpoltstein | Neumarkt

Wir suchen DICH!

Mehr Infos in unserem Karriereportal unter fischer-und-du.de

Freibad-Kiosk Heideck

Kroatische Spezialitäten
Rambacher Str.11
91180 Heideck

Wochenende: Cevapcici bitte reservieren

**Schaschlik
Currywurst
Schnitzel
Tagesgerichte**

Alle Gerichte zum Mitnehmen

Geöffnet von
9 Uhr bis 20 Uhr
Tel. Bestellung: Fam.Zeeb
0049 151 55864267
r.zeeb@gmx.de

Kirchliches – katholisch

Kirchenfest Schloßberg

Der Festgottesdienst findet am **Sonntag, 9. August 2020**, um 9.30 Uhr wie in jedem Jahr auf der Wiese am Sportplatz statt.

Aus Infektionsschutzgründen werden die Gottesdienstbesucher gebeten, sowohl ihr eigenes Gotteslob als auch eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Auch beim Gottesdienst im Freien ist auf den Sicherheitsabstand zu achten! Das anschließende Kirchenfest muss heuer leider wegen der noch immer andauernden Corona-Schutzmaßnahmen entfallen.

Hochfest

Mariä Himmelfahrt

Am **Samstag, 15. August 2020**, sind Gottesdienste mit anschließender Segnung der Kräuterbüschel in

- Liebenstadt um 8.30 Uhr
- Heideck um 10 Uhr
- Laibstadt um 10 Uhr (Festgottesdienst zum Patrozinium „Mariä Aufnahme in den Himmel“)

Erstkommunion

Die Erstkommunion wird im September nachgeholt. Um die Abstandsgebote in der Stadtpfarrkirche einhalten zu können, wurden die Kommunionkinder in vier Gruppen aufgeteilt:

Gruppe 1:

Sonntag, 13. September, 9 Uhr

Gruppe 2:

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr

Gruppe 3:

Sonntag, 20. September, 9 Uhr

Gruppe 4:

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr

Bitte weichen sie auf andere Gottesdienste aus, wenn Sie kein Kommunionkind in der Familie oder im engsten Freundeskreis haben, da die Kirche bei Erreichen der zulässigen Höchstzahl an Teilnehmern gesperrt werden muss.

Firmung

Die diesjährige Firmung mit dem Diözesanjugendseelsorger, Domvikar Clemens Mennicken, wird im Oktober nachgeholt. Um die Abstandsgebote in der Stadtpfarrkirche einhalten zu können, wurden die Firmlinge in zwei Gruppen aufgeteilt:

Gruppe 1: Samstag 10. Oktober, 9 Uhr

Gruppe 2: Samstag 10. Oktober, 11 Uhr

Förderpriester aus der Weltkirche

Am 1. September 2020 dürfen wir einen Förderpriester aus der Weltkirche in Heideck begrüßen. Für die Einrichtung seiner Wohnung benötigen wir noch einige Möbelstücke, z. B. einen Schreib-

tisch mit Sessel und einen Esstisch mit Stühlen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Organistin Frau Hafner auf, falls Sie etwas beisteuern können. Tel.: 09177 1222

Krankenkommunion

Um unsere älteren und kranken Gemeindemitglieder zu schützen, entfällt bis auf weiteres auch die übliche Krankenkommunion am ersten Freitag des Monats. Im Bedarfsfall kann jederzeit über das Pfarrbüro ein persönlicher Termin für die Krankenkommunion oder die Krankensalbung vereinbart werden.

Beichtgelegenheit

Zur Zeit kann aus Gründen des Infektionsschutzes leider keine Beichtgelegenheit im Beichtstuhl angeboten werden. Sie können aber jederzeit über das Pfarrbüro einen Beichttermin mit unseren Priestern vereinbaren oder diese auch direkt kontaktieren.



Die HT GROUP entwickelt, produziert und vertreibt vorgefertigte Raumsysteme für den Hospital-, Pflege- und Forschungsbau. Unser Fokus liegt im Innenausbau von Gebäuden im Bereich Health mit integrierten Lösungen aus einer Hand. Mit rund 220 Mitarbeitern sind wir weltweit tätig.

Ausbildung – ab September 2020

Technischer Systemplaner (m/w/d)

Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik und
Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Das erwartet dich/deine Aufgaben

Zeichnungen und Pläne zu technischen Bauteilen und Grundrissen erstellst du mit spezieller 2D- und 3D-Software. Du überlegst, wie die Pläne in der Fertigung und auf der Baustelle umgesetzt werden: Wo befinden sich Türen und Fenster in einem Gebäude oder an welcher Stelle müssen Löcher für elektrotechnische Leitungen vorgesehen werden? Du fertigst technische Zeichnungen und Pläne für Stahl- und Metallbauteile wie Wand-, Decken- und Türsysteme an.

Während deiner Ausbildung arbeitest du im Projektmanagement oder in der Konstruktion-/Produktionsarbeit.

- Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- Gehalt 1. Lehrjahr ca. 950 €
- 30 Tage Urlaub
- 1. Jahr: Blockunterricht an der Berufsschule in Nürnberg, ab dem 2. Jahr in Hof, Kulmbach
- Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich

Das bringst du mit

- Mind. guter mittlerer Bildungsabschluss
- Zeichnerische Fähigkeiten
- Technisches Verständnis und Sorgfalt
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten
- Deine Stärken: Werken/Technik, Mathematik, Physik

Eine Ausbildung bei uns öffnet dir viele Möglichkeiten für deine Zukunft!
Zeig uns was in dir steckt – wir freuen uns auf dich!

Rambacher Str. 2 • 91180 Heideck • karriere@htgroup.de • T 09177 98-0 • www.htgroup.de

GESUNDHEIT

PFLEGE

FORSCHUNG

Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück.
In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren

09171 8392395

Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr



Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis
Roth

Partner im VGN

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

KoKi
Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium.bayern.de

**Landratsamt
Roth**

Koordinierende Kinderschutzstelle – Netzwerk frühe Kindheit: Telefonprechstunde für Schwangere und junge Eltern



09171 81-1481

9:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch, 29.07.2020

Mittwoch, 05.08.2020

Mittwoch, 12.08.2020

Mittwoch, 19.08.2020

Mittwoch, 26.08.2020



Die Corona- Pandemie wirbelt den Familienalltag noch immer mächtig durcheinander. Seit Mai 2020 bietet die KoKi des Landkreises Roth aufgrund der Corona-Pandemie eine telefonische Baby-Kleinkind Sprechstunde an. Um Schwangere und junge Eltern auch während der anhaltenden Krise nicht mit ihren Fragen alleine zu lassen wurden nun weitere Termine für die telefonische Sprechstunde festgelegt. Vorerst findet die telefonische Sprechstunde bis einschließlich 26.8.2020 statt.

Bei Fragen zu Themen wie Ernährung, Pflege oder Entwicklung von Babys und Kleinkindern (bis zum Alter von drei Jahren) können sich Schwangere und junge Eltern Tipps und Infos von einer Familienhebamme bzw. Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin einholen.

Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr steht eine Familienhebamme oder Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin unter der KoKi-Telefonnummer: 09171 811481 für alle Fragen rund um Baby und Kleinkind zur Verfügung. Die Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht. Außer Telefonkosten fallen keine weiteren Kosten für die Beratung an, da die Sprechstunde über die Bundesstiftung Frühe Hilfen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Auch anonyme Beratung ist selbstverständlich möglich.

Bei Fragen zum Angebot der Telefonprechstunde können Sie sich gerne an die KoKi des Landkreises Roth unter 09171 811481 oder unter koki@landratsamt-roth.de wenden.

Hurra, ich bin ein Buskind



Von Januar bis Juli lief unser Projekt "Kindergartenbus": 12 Laibstädter Kinder durften jeden Morgen mit dem Bus zum städtischen Kindergarten fahren.

Die Aufregung war groß, und so mancher war gespannt, ob denn alles glatt laufen würde. Die Begleitmamas/-papas waren nach den ersten Tagen überflüssig, und nach der ersten Woche erwiesen sich unsere Kinder als echte „Busprofis“. So manch morgendlicher „Trödler“ war plötzlich erstaunlich schnell und selbständig startklar, um mit Mama oder Papa zur Bushaltestelle zu laufen. Allmorgendlich begrüßte uns Busfahrer Rudi, und jedes Kind setzte sich an seinen Platz. Wo nötig, wurde dem Sitznachbarn beim Anschnallen geholfen, und los ging's! Am Kindergarten wurden die Kinder dann schon von den Erzieherinnen am Parkplatz erwartet, um gemeinsam in n Kiga /Krippe zu gehen.

Unsere Kinder sind durch dieses Projekt ein Stückchen selbstständiger geworden und sind einfach riesig stolz, „wie die großen Schulkinder“ jeden Morgen mit dem großen Bus fahren zu dürfen.

Unser Dank gilt:

- dem Team des städtischen Kindergartens, welches dieses Projekt durch den täglichen Empfang unserer Kinder am Kindergartenparkplatz möglich gemacht hat,
- den Eltern aller Kindergarten- und Krippenkinder für die 5 Minuten Geduld jeden Morgen am Parkplatz, damit der Bus halten und unsere Kinder sicher aussteigen konnten,
- unseren großzügigen Spendern, die uns finanziell unterstützt haben: den Firmen Heibad, HT Group GmbH, Schwarz und der Sparkasse Heideck,
- dem Busunternehmen Rombs und natürlich dem Busfahrer Rudi,
- dem Stadtrat Heideck und vor allem Stilla Baumann und Helga Peter.

Die Eltern der Kindergartenbuskinder

Glückliche Kinder starten wieder



Anfang Juli war es endlich soweit. Die Kinder der F-Jugend des TSV Heideck, starteten voller Tatendrang in die erste Trainingseinheit seit dem Lockdown zur Vorbereitung auf die kommende Saison. Vor dem Training klärten die Trainer Andreas Zuber, Torsten Höll und Stefan Schwarz ihre Schützlinge nochmal über die Abstandsregel und über die weite-

ren Beschränkungen auf. Diverse Übungsformen lassen sich auch ohne Körperkontakt durchführen. Die Kinder wurden auf drei Stationen verteilt, in denen das Trippeln und der Torabschluss im Vordergrund standen. Trotz der geltenden Regeln und des Verbots, klassischen Fußball zu spielen, war es nach Meinung der Kinder ein tolles

Gefühl, endlich wieder auf dem Platz zu stehen.

Auch in den anderen Altersklassen wird der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Habt Ihr auch Interesse, Euch dem Fußball-Team des TSV Heideck anzuschließen? Nähere Infos und Kontaktdaten unter www.tsv-heideck-fussball.de



Ein KIGA-Jahr neigt sich dem Ende zu ...



Wenn wir Euch schon nicht drücken dürfen, dann danken wir Euch auf diesem Weg. Alle sollen es lesen und wissen: Unsere Erzieherinnen des **städtischen Kindergartens** haben es trotz Corona geschafft, dass Kinderaugen strahlen. Und das nicht nur einmal.

Von ganzem Herzen wollen wir unseren Erzieherinnen ein großes Dankeschön aussprechen.

Danke, dass ihr vor Ostern die gebastelten Osternester persönlich vor jede Tür gelegt habt.
Danke für das liebevoll gestaltete Malbuch gegen Corona-Langeweile im April.
Danke für den Corona-Wartewurm, der den Kindern mit kleinen Überraschungen eine Freude machte.
Danke, dass ihr es ermöglicht, dass sich unsere Kinder bei Euch geborgen fühlen.
Danke, dass ihr uns Eltern in der langen Zeit des Wartens auf dem Laufenden gehalten habt.



Ihr seid **MIT ABSTAND** die Besten!

Wir hoffen, wir können im nächsten Jahr wieder mehr aus dem Kindergarten-Leben berichten.

Liebes KIGA-Team: Bleibt, wie ihr seid, und vor allem gesund.



Euer Elternbeirat 2019/2020 des städtischen Kindergartens Heideck



Musiker-Leistungsabzeichen bei der Stadtkapelle

Einige Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Heideck e. V. legten erfolgreich ihre Musiker-Leistungsabzeichen beim Nordbayerischen Musikbund ab. Noch vor den coronabedingten Einschränkungen fanden die Theorieprüfungen statt, jetzt erst war es wieder möglich, im praktischen Teil sein Können auf dem Instrument in Dur- und

Moll-Tonleitern, bei einem selbstgewählten Vortragsstück oder im Vomblatt-Spielen vor den Prüfern unter Beweis zu stellen.

Alle Teilnehmer/innen bestanden die Prüfung mit sehr guten Noten. Die Prüfung zum bronzenen Abzeichen (D1) legten ab Melina Heinloth (Querflöte (3. v. li.), Antonia Hohmann (Klarinette, 4. v.

li.) und Maximilian Gerber (Tenorhorn, 2. v. re). Das silberne Abzeichen (D2) erwarben Anna Matern (Querflöte, 2. v. li.) und Jakob Matern (Waldhorn, li.), der auch das Jugendensemble der Stadtkapelle leitet. Mit berechtigtem Stolz durften sie die Glückwünsche der Kapelle und ihrer ersten Vorsitzenden Veronika Beringer (re.) entgegennehmen.



Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
 Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer
 ohne Stress in Ihre neue persönliche
 Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in
 Schwabach / Wolkersdorf





Projektstart für mehr Artenvielfalt auf kommunalen Flächen

Ein neues Gemeinschaftsprojekt von LBV und Landkreis Roth startete unter dem Namen „Kommunale Biodiversität – Aufbau eines Flächenmanagements im Landkreis Roth.“ „Nach dem erfolgreichen Volksbegehren Artenvielfalt im Vorjahr wurde im Anschluss auch immer wieder die Rolle der Kommunen und die Pflege ihrer Flächen thematisiert. Das dabei vielerorts übliche häufige Mähen und Mulchen wirkt sich nachweislich negativ auf die Artenvielfalt aus. Das neue Gemeinschaftsprojekt gibt nun eine kommunale Antwort auf den Wunsch von knapp 1,8 Millionen Bayern nach mehr Artenvielfalt im Freistaat“, so der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäfer. In den nächsten drei Jahren wird das vom bayerischen Naturschutzfonds geförderte Projekt beteiligten Gemeinden eine Hilfestellung bieten, ihre kommunalen Flächen im Sinne der Biodiversität zu entwickeln. Das Projekt hat somit einen bayernweiten Vorbildcharakter für die Kommunen, die auch etwas zur Verbesserung der biologischen Vielfalt im Freistaat beitragen möchten.

Ziel des gemeinsamen Projektes eine Handlungsanleitung, die die Kommunen in die Lage versetzen soll, durch ein gezieltes Management dem Schwund der Biodiversität auf kommunalen Flächen entgegenzuwirken. „Wir wollen Empfehlungen zur optimalen Bewirtschaftung und Pflege jeder einzelnen

Fläche geben, die dann als Arbeitsgrundlage von den Kommunen genutzt werden kann“, führt Patricia Danel, Biologin und Projektmanagerin beim LBV aus. „Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten werden kurz- und langfristig davon profitieren“.

Das durch den Bayerischen Naturschutzfonds geförderte Projekt wird in den Kommunen Allersberg, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach und Thalmühsing durchgeführt. „Es ist ein wichtiges Zeichen, dass fünf Landkreisgemeinden aktiv mitmachen, dauerhaft und langfristig die Biodiversität ihrer Flächen bewusst zu steigern. Ich hoffe, es gelingt auch mit Zukäufen, ein Netzwerk für mehr Natur zu schaffen. Deswegen trägt und finanziert der Landkreis das Projekt mit“, so Landrat Herbert Eckstein.

Insgesamt befinden sich im Projektgebiet über 3000 Hektar Flächen im Kommunaleigentum, das entspricht rund zehn Prozent der Gemeindeflächen. Kommunale Flächen sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Oft bieten sie ein hohes Potenzial für die Artenvielfalt. Dabei handelt es sich um Flächen an Wegrändern, Feldrainen, Hecken, straßenbegleitenden Strukturen sowie innerstädtische Grünflächen und Waldsäume aber auch landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

„In den nächsten Monaten wird der Zustand der kommunalen Flächen mit-

tels Geoinformationssystem erfasst. Im Anschluss werden wir flächenscharfe Handlungsempfehlungen für die Gemeinden erarbeiten“, so Danel weiter. „Dabei beziehen wir sowohl das umfangliche Wissen unserer ehrenamtlich Aktiven der LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach ein, als auch die langjährigen Erfahrungen des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken sowie die zuständigen Naturschutzbehörden.“ Im Rahmen des Projektes sollen dann die jeweiligen Kommunalverwaltungen sowie die Bewirtschafter solcher Flächen gezielt für eine gute Umsetzung beraten werden.

Der Startschuss für das Projekt fiel am Naturdenkmal Froschweiher in Hilpoltstein, das ein gutes Beispiel kommunaler Flächen mit einer hohen ökologischen Wertigkeit ist. Hier besteht ein einzigartiger Verbund zwischen wertvollen trockenen Magerrasen mit seltenen Arten wie Heidenelke und Golddistel und feuchten Gebieten, in welchen Igelkolben und Laubfrosch einen Lebensraum finden können. Seit Jahren arbeiten hier Naturschutz und Stadt Hilpoltstein erfolgreich zusammen. Die Kreisgruppe Roth-Schwabach des LBV betreut zusammen mit dem Landschaftspflegeverband dieses Gebiet und unterstützt die Kommune, sodass sich hier die wertvollen Artengemeinschaften erhalten konnten.

Getränkevertrieb Abholmarkt

RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
 91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
 91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih

**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
 Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**



Laibstadt: Neue Info-Tafel am Kuh-Espan

Soviel begangen wurde der vor 30 Jahren eröffnete heimatkundliche Wanderweg, der vor fünf Jahren als Laibstädter Geschichtsweg überarbeitet und ergänzt wurde, noch nicht oft. Ausgetretene Pfade und parkende Autos mit verschiedenen Kennzeichen weisen darauf hin. Coronabedingt schätzen zunehmend mehr Wanderfreunde die schöne und geschichtsträchtige Heimat.

Da passt es gut, dass der Heimatverein Laibstadt zur Bereicherung eine neue Infotafel aufgestellt hat. Sie informiert über die ehemalige Gemeindefeide ganz in der Nähe der Keltenschanze. Hier standen bis in die 1960er Jahre uralte, mächtige Eichen. Durch die Neupflanzung einiger junger Eichen auf dieser Ökoausgleichsfläche durch die Stadt Heideck soll an die ehemalige Hutung von Laibstadt erinnert werden.

Mit Hutung wird laut Duden eine dürftige Weide bezeichnet. Im Wort steckt das noch heute gebräuchliche „behüten“, aber auch der Hut ist damit verwandt.

Der Laibstädter Flurname dieser Fläche ist allerdings „Kuhespan“. Espan, mundartlich „Eschpa oder Eschbann“, ist eine in Süddeutschland häufig vorkommende Bezeichnung für freies Weideland, das der Gemeinde gehörte und oft in der Nähe des Dorfes lag. Hier wurde früher das Vieh gehütet, u. a. das Einspannvieh (daher vielleicht der Name), also Kühe und Ochsen, wenn sie nicht zu Zugzwecken gebraucht wurden. So waren sie schnell griffbereit. Später benutzte man den Begriff für alle gemeindlichen Weideflächen. Darauf weisen noch heute in Laibstadt gebräuchliche Flurnamen wie Kuhespan, Ochsenespan oder Gänsespan hin. Aber auch andere Flurnamen wie Goisacker, Saufleck und Gaaz rühren von einer ehemaligen Nutzung als Weideflächen her (mittelhochdeutsch atz: Speise, Futter, Gras, mhd. atzen: speisen, abweiden, mhd. Atzung: Kost, Speisung – vergleiche: Atzeneich, der

Höhenzug nördlich von Heideck bis fast hinüber nach Röttenbach: Oben gibt's aufgrund des besseren Bodens Eichen als Atzung für Tiere).

Über sehr lange Zeit lief die Weidehaltung gleich ab: Der Kuhhirte blies gegen 10 Uhr morgens, sobald das Gras trocken war, ins Horn, so dass alle im Dorf wussten, dass sie die Kühe losbinden und die Stalltüren öffnen können. Die Kühe folgten dann von selbst dem Hirten zum unteren Kuhtrieb, wo sie sich für einen langen Tag an einem kleinen Weiher vollsaufen konnten. Von dort ging es den Kuhtrieb hinauf zum Kuhespan, wo sie unter den schattenspendenden großen Eichenbäumen den ganzen Tag blieben. Abends führte der Kuhhirte die Kühe wieder ins Dorf zurück. Die Kühe fanden den Weg selbständig in die eigenen Ställe zurück (so genannter Stalltrieb). Bei den anderen Weidetieren verlief es ähnlich.

Im Laibstädter Salbuch aus dem Mittelalter sind die Weidegrundstücke und

deren Lage im einzelnen genannt: „Und haben zwei gemeinen Viehtriebs von Laibstatt aus, mit der gemeinen Herdt gegen Dannhaußen, bis an das Holz am Mittel, unnd dan an der Struett gegen Bergen [hier ist die vorliegende Fläche beschrieben] hinumb, biß ann dass gemain Holtz, am Contzwinkel genannt, und durch das gemain holtz hinauf gegen Bergen, biß auff die hohen Straß, unnd auf die Undern Harm, von dannen hinab zum Kairpach, unnd bis an Schlupfflesberg, Kunfeldt unnd die Krazau. Unnd haben gemeine Espan die stettigs offen sindt, darauf man treiben und hütten mag.“

Zusätzliche Weidefläche wurde im Mittelalter durch die Dreifelderwirtschaft gewonnen. Die gesamte Flur des Dorfes war in drei etwa gleich große Zelgen („Kuchenstücke“) aufgeteilt: Ein Drittel wurde mit Sommergetreide, eins mit Wintergetreide bebaut, das letzte Drittel lag brach und konnte als Weide genutzt werden. Die Zelgen mit Wintergetreide und Sommergetreide konnten bis zur neuen Aussaat und nach der Ernte ebenfalls beweidet werden. Das System konnte nur mit Flurzwang funktionieren, das heißt, jeder Bauer musste sich an die Fruchtfolge und die zeitlich vereinbarte Feldarbeit (pflügen, säen und ernten) halten, weil er jeweils die Felder der anderen befahren musste. Eine verbesserte Dreifelderwirtschaft (statt Brache baute man Hackfrucht an) wurde in Laibstadt bis etwa 1920 betrieben. Danach gab es nur noch Anbindehaltung. Nachdem die Kühe ab diesem Zeitpunkt nicht mehr auf die Weide getrieben wurden, übernahmen Schafe die Weideflächen auf dem so genannten Kuhespan. Seit dem letztem Jahr weiden hier, vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken initiiert, wieder Schafe, was der Artenvielfalt zugute kommen soll. Die Wiederkäuer verbreiten über den Kot die Samen der Blumen und Kräuter.



Familienerlebnispfad am Schlossberg

Es ist noch gar nicht so lange her, da stand in Heideck und Schloßberg auf Wegweisern „Erholungszentrum Schloßberg“ zu lesen. Wer allerdings der Straße rund drei Kilometer hinauf zum Schlossberg folgt, sein Auto auf dem Parkplatz abstellt und dann den Rest des Weges zu Fuß weitergeht, findet zwar einen idyllischen Wanderweg mit herrlicher Aussicht bis zum Brombachsee, aber er findet auch einen Spielplatz aus den 1970er Jahren, der kaum noch zu nutzen ist. Der Arbeitskreis Tourismus und weitere engagierte Heidecker entwickelten daher ein Konzept, um den Schlossberg mit einem Familienerlebnispfad neu und attraktiv zu gestalten und damit den sanften Tagestourismus zu fördern.

Im März 2018 hatten der damalige stellvertretende Bürgermeister Dieter Knedlik, der Arbeitskreis Tourismus und die damalige LAG-Geschäftsführerin Alice Herrmann den Schlossberg besucht. LAG steht für Lokale Aktionsgruppe Erlebenswelt Roth e. V. Das Projekt wurde konkretisiert und das Ingenieurbüro für Freiraumplanung mit Diplomingenieurin (FH) Bettina Frenzke mit der Planung beauftragt. Sie hatte auch den Spielplatz am Nördlichen Stadtgraben geplant. Nachdem der LEADER-Förderantrag bewilligt war, konnten die Aufträge an die Landschaftsgärtnerei Knauer in Mischelbach und für die Spielgeräte vergeben werden. Vor wenigen Wochen war Baubeginn. Inmitten der Baustelle für den Erlebnis-Spielraum informierten Bürgermeister Ralf Beyer, Bettina Frenzke, Sina Mixdorf von der LAG und der technische Leiter der Stadt Thomas Kohlbrand über den Baufortschritt. Mit dabei waren Klaus Götz und Franz Meier vom Arbeitskreis Tourismus.

Der bisherige Spielplatz wird in den Bereich „Aktiv und Ausruhen“ umgestaltet.

Er soll Familien und Gruppen besondere Bewegungserfahrungen ermöglichen. Ein 16 m breiter und 30 m langer Niedrigseilgarten wird die Koordinations- und Bewegungsfähigkeit stärken. Eine Tafel schlägt Gruppenspiele vor. Unter schattigen Bäumen lädt eine Spielwiese zu Aktivitäten ein. Von einem unkonventionellen Ruhebereich mit Hängematten, Wellenliegen, Pavillon und einem schwebenden Steg geht der Blick hinüber zu den Höhen des Fränkischen Juras.

Der Erlebnisbereich „Wie lebten die Ritter?“ am Westende des Bergs liegt direkt am Burgenweg beim bestehenden Aussichtspavillon zum Brombachsee. Auf spielerische Weise wird an die Zeit der Ritter erinnert. (Am östlichen Berg hatten dereinst die Herren von Heideck ihre Burg). Heimatgeschichte soll hier erlebbar gemacht werden. Eine „Burgrüne“, ein Stall mit Holztieren, heimische Nahrungspflanzen, Klettersteine und verschiedene Spielgeräte wie ein Stehkreisel mit Ritterfigur werden sicher Familien, Kita-Gruppen und Schulklassen anlocken. Den Eingang zum Spielplatz

bildet „Das Wohnhaus der Ritter“, eine hölzerne Burgfassade, hinter der sich ein Spielgerät mit Kletterturm verbirgt. Wer müde und hungrig geworden ist, kann an einem langen massiven Tisch „tafeln wie die Ritter“. Das Rittermahl muss er allerdings selber mitbringen.

Besonders hervorzuheben ist, dass dieses Projekt in einer Kooperation engagierter Heidecker mit Vereinen, Schule und Jägern verwirklicht wird. Dazu zählen die Gestaltung von Informationstafeln, die Holzverschalung der „Ritterburg“ durch den Werk- und Bastelverein und der Bau einer Hütte durch die Zimmerei Schwarz.

Die Bruttogesamtkosten wurden mit 166 000 Euro errechnet. Dazu gibt es 60 Prozent Zuschuss aus dem EU-Förderprogramm zur Entwicklung ländlicher Räume (LEADER), wovon sich die EU mit 83 Prozent an dieser Zuwendung beteiligt. Nach Abzug der Kostenbeteiligung des Landkreises Roth und Bayerischer Landesmittel verbleiben der Stadt Heideck noch ca. 69 000 Euro. Im Frühjahr 2021 sollen dann beide Plätze eingeweiht werden.



Fliesen Haack

Komplettbäder inkl. 3D-Planung
Renovierungsarbeiten
Handel und Verlegung
Großformat-Fliesen

Besuchen Sie unsere
neu gestaltete Ausstellung!

TOP: Bad-Komplettsanierung...

auch für Ihr Bad!

barrierefrei

& perfekt gestaltet

Fliesen Haack • Rambacher Str. 10 • 91180 Heideck • Tel. 09177 / 9648

www.fliesen-haack.de



Visit us on Facebook



Visit us on Instagram



Heimatfest-Sonntag: Mini-Festzug des Stammtischs Fanny

Da das ganze Heimatfest coronabedingt abgesagt werden musste und daher auch der Festzug ausfiel, hatten die Stammtisch-Fanny-Mitglieder die Idee, wenigstens mit einem Wagen an den Festzug zu erinnern.

Zur Festzug-Zeit, um 14 Uhr, begannen am bekannten Festzug-Start vor der östlichen Stadteinfahrt drei Musiker der Gruppe „Kellerkommando“ zu spielen. Mit Trompete und Posaune führten sie den Zug an und spielten und sangen fränkische Kärwa-Lieder. Ein histori-

scher kleiner Schlepper zog einen mit Grün geschmückten Wagen mit Biergarnitur auf der altbekannten Strecke über Hauptstraße, Marktplatz und Alleestraße zum Festplatz. Durch Flüsterpropaganda hatten doch einige Heidcker von der Aktion erfahren und jubelten den Musikanten und Stammtischlern zu.

Am Festplatz begrüßte der Wirt der Heideckx-Genusshütte Marcel Ilg die Musikanten mit Bier und Radler. Die Stammtischler bestiegen den Festwagen und nahmen Platz am Festwagen

wie sonst im Heimatfest-Biergarten, die Musiker unterhielten auch alle Genuss- hütten-Gäste im Garten mit ihren gesungenen und gespielten Weisen.

Nach einiger Zeit wurden die Musikanten mit einer Hutsammlung entlohnt und fuhren zur nächsten Station, wo eine abgesagte Kirchweih auf sie wartete, die sie musikalisch bereichern wollten. Die Profi-Musiker von Kellerkommando nützen diese „Kirchweih-Nische, um spielen zu können und wenigstens ihre Fahrtkosten zu decken



EDV Beratung Werner Ebner
EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support
Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene
Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
Handy +49 (175) 4 72 99 98 E-Mail: Ebner.W@gmx.de

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Bücherei Heideck



Mach mit beim Sommer-Lese-Club!

- ◆ Beginn: 24.07.20
- ◆ von der 1. bis zur 8. Klasse
- ◆ tolle Preise zu gewinnen
- ◆ Näheres in der Bücherei



Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!
www.leo-nord.de



Der kleine Müffelbüffel von Susanne Weber

Puh - wer müffelt denn hier? Der kleine Büffel müffelt und müffelt immer mehr. Doch das stört ihn nicht - Wasser ist nämlich nicht so sein Ding. Erst als seine Freunde vor ihm flüchten statt mit ihm zu spielen, sieht der kleine Müffelbüffel es ein: Vielleicht sollte er doch lieber mal ein Bad nehmen?!



Die Tribute von Panem X: Das Lied von Vogel und Schlange von Suzanne Collins

Ehrgeiz treibt ihn an. Rivalität beflügelt ihn. Aber Macht hat ihren Preis. Es ist der Morgen der Ernte der zehnten Hungerspiele. Im Capitol macht sich der 18-jährige Coriolanus Snow bereit, als Mentor bei den Hungerspielen zu Ruhm und Ehre zu gelangen. Die einst mächtige Familie Snow durchlebt schwere Zeiten und ihr Schicksal hängt davon ab, ob es Coriolanus gelingt, seine Konkurrenten zu übertrumpfen und auszustechen...



Trick 17: Camping und Outdoor von Sandra Westenhöfer-Grammeth

Neue und innovative Lifehacks rund um Zelten, Wandern, Wohnwagen, unterwegs essen, nachhaltig campen & mehr: Vom wasserdichten Zelt über die improvisierte Outdoor-Dusche zum selbstgemachten Dosenbrot ist alles inklusive. Ob mit Familie oder mit Freunden unterwegs - hier findest du für jedes Problem eine Lösung.



DVD: Little Women

Jo ist die wildeste von vier Schwestern, die um 1900 mit ihrer Mutter in bescheidenen Verhältnissen im ländlichen Amerika aufwachsen. Sie schreibt schon als Jugendliche Theaterstücke und später Geschichten, die sei an Zeitungen verkauft. Heiraten will sie nicht, lehnt auch das Angebot ihres Freundes und Nachbarn Laurie ab. Ihre ältere Schwester Meg ehelicht einen Lehrer, die jüngere Amy will Malerin werden und darf mit der reichen Tante nach Paris. Als die jüngste Beth zu sterben droht, kehrt Jo nach Concord zurück.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	19.00 - 20.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de